

Inhalt

1	Einleitung. Zur Rezeption – »The game is on!«	1
1.1	Eine literarische und eine filmgeschichtliche Figur	6
1.2	Die Lust am Krimi	14
1.3	Der enge Realitätsbezug	15
1.4	Ritualisierte Abläufe	22
1.5	Über die richtige Länge der Sendungen	24
1.6	Die Abwesenheiten des Detektivs	27
2	Die Sherlock-Holmes-Geschichten und die Psychoanalyse	31
2.1	Watson und Holmes in Analyse	33
2.2	Deduktion und Psychoanalyse	37
2.3	Geheimschriften	46
	Exkurs I: Lacan und <i>The purloined letter</i>	51
3	Düstere Vorbilder: E. A. Poe	57
3.1	<i>The purloined letter</i> und <i>A Scandal in Bohemia</i>	57
3.2	Desolate Vaterfiguren und schlimme Vorgeschichten	62
3.3	Poes Einfluss auf Doyle	68
3.4	Schwarze Romantik und <i>The Hounds of Baskerville</i>	74
	Exkurs II: Benjamin und Poe:	
	Die Detektivgeschichte als Großstadtroman	80
4	Denkbewegungen	85
4.1	Holmes und Platon/Sokrates	86
4.2	Wie kann man Denkvorgänge visualisieren?	90
4.3	Holmes und Kracauer	97

4.4 Die Deduktion als Zaubertrick	106
Exkurs III: Telepathie und Psychoanalyse	110
4.5 Spirituelle Interessen	115
4.6 Holmes und die Geister	123
4.7 <i>The Abominable Bride</i>	125
5 Charakteränderungen	131
5.1 Gesicht und Charakter	132
5.2 Die zwanghaften, autistischen, schizoiden und traumatischen Züge in der Persönlichkeit des Meisterdetektivs	140
5.3 Die Freundschaft zwischen Watson und Holmes	152
5.4 Moral	159
5.5 Das Verhältnis zu den Frauen	164
5.6 Die Nebenfiguren	172
6 Philosophische Betrachtungen des Mordes	183
6.1 Lacans Spiegelstadium	183
6.2 Levinas, Derrida und der Ödipuskomplex	184
6.3 Tierphilosophie	188
6.4 Ein Fallbeispiel: Die Handlungsstruktur in <i>The Adventure of the Speckled Band</i>	190
6.4.1 Täterprofil	190
6.4.2 Exotische Ursprünge	192
6.4.3 Wettkampf	198
6.4.4 Die Schlange	199
6.4.5 Moral	201
6.4.6 Verschlüsselungen	202
7 Resümee: »It's not a game anymore« – Die vierte Staffel von <i>Sherlock</i>	203
7.1 Politische Implikationen und das Bedürfnis nach Sicherheit	203
7.2 Eine tote Frau	206
7.3 <i>Der Ostwind</i> oder ein horrormäßiges Finale	209
7.4 »Miss Me« – Zukunftsperspektiven	212
Literaturverzeichnis	215